

Emser Zeitung

nebst Amtlichem Kreisblatt für den Unterlahnkreis

Bezugspunkt: 15.-30. Sept.: 1000 Milliarden, Anzeigenpreise:
Die eins. Mitteilungs-Zeile 8 S.-Pfg., ausführliche, amt. Ver-
sammelungen u. Berichterstattung 12 S.-Pfg. Kell. 25 S.-Pfg.
Die Preise werden mit dem Emser Multiplikator verrechnet.

Lahn-Bote

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage,
Rotationsdruck und Verlag: H. Chr. Sommer, Bad Ems
Int: B. Jäger Helsingfors. Geschäftssitz: Romerstr. 9
Telefon 7. Verantwortliche Schriftleitung: Aug. Albrecht

Amtliches Bekanntmachungsblatt für den Magistrat und die Polizeiverwaltung der Stadt Bad Ems

Nummer 221 Bad Ems, Samstag den 20. September 1924 75. Jahrgang

Weitere Räumung und Rückkehr von Ausgewiesenen.

Räumung des „Goldenen Grundes“

Limburg, 19. Sept. Am Laufe des Dienstags findet die Dr. Camberg, Niederselters, Ober- und Niederbrechen, Tauborn und Kirberg, die Hauptorte des „Goldenen Grundes“ vor der Bevölkerung geräumt worden. (Der Goldene Grund gehört zu den sogenannten Mosbachbächen.) Bahnhof Limburg und Bahnhof Eichhof sind noch besetzt.

Teilräumung von Weisel und Dinsburg

Purtsch, 19. Sept. Wie das „Journal“ aus Mainz gemeldet wird, hat die belgische Regierung die Veränderung die die Stadt Weisel besetzt hielten Truppen angeordnet. Die Kontingente, die zusätzlichen wurden, sollen an der deutsch-belgischen Grenze konzentriert werden.

Das gleiche Blatt meldet, dass die französischen Truppen die Räumung des Mosbachbaches von Dinsburg begonnen hätten.

Zurückgenommene Ausweisungen

Coblenz, 19. Sept. In ihrer geprägten Sitzung hat die Rheinlandkommission eine teilweise Freilassung von Ausweisungen angeordnet: Die Zahl beläuft sich auf 654 Namen für die französische Zone. Fernher hat sie 76 Brände im betroffenen Gebiet in ihre Amt zugelassen.

Die Verhandlungen gleichen den interalliierten Beschlüssen und den Befehlen der deutschen Delegationen in diesen Tagen fortgeschritten.

Sieheher, 19. Sept. Von der Rheinlandkommission wurden 12 Ausweisungen von Bürgern zurückgenommen, darunter für folgende Personen: Oberbürgermeister Leising-Speier, Oberregierungsrat Wagner, Vorstand des Bezirksamtes Ludwigshafen, Regierungsrat Wagner-Speier, Baudirektor Dr. Heidelberg, Bürgermeister Dahlen-Durthaus, Oberpostmeister Wappes-Naujakt a. S.

Freilassung von Gefangenen

Speyer, 19. Sept. Aus dem Gefängnis in Zweibrücken wurden unter folgenden Gefangen entlassen: Baudirektor Gremmelt, Referendar Schneider, beide aus Kaiserslautern und zwei junge Leute aus Speyer. Kurzzeit fanden noch fünf politische Gefangene in Zweibrücken, die ihrer Entlassung entgegengingen. Aus dem Gefängnis in Mainz sind drei Männer entlassen worden, der Student Kettler, Peter Baumann und Valentin Breyer. An jedem wurden von den wegen ihrer Beteiligung an der Separatistenkabare verurteilten jungen Männern aus Speyer folgende auf freien Fuß gesetzt: Schlamp, Grau, Rehner, Petz, Schmid und Trout. Sechs junge Leute befinden sich noch in französischer Haft und harten der Freiheit.

Nach dem „Echo ab Rhin“ sind am 16. und 17. September insgesamt in Zweibrücken 34 Gefangene in Mainz 11, Germersheim 10 Gefangene auf freien Fuß gesetzt worden. Ausgesetzt sind in den letzten Tagen von Niederschlagungen von Strafverschärfungen und 145 Freilassungen zu verzögern.

Weiterer Abbau

Coblenz, 19. Sept. Die Rheinlandkommission hat nach einer Meldung des „Echo ab Rhin“ die Auflösung der laufenden Strafverfolgungen der deutsches Gerichtsbarkeit übertragen. Die deutschen Behörden haben innerhalb der Gerichten Strafverfahren und Erlass von Strafen erledigt, die während des polnischen Widerstands oder aus politischen Gründen ausgesprochen worden waren.

Effenz, 19. Sept. Wie die Tel-Uhrn aus zuverlässiger Quelle erzählt, besteht die Auffassung, die Regierung nicht an die Deutsche Eisenbahngesellschaft direkt zu übergeben, sondern zunächst an das Organisationskomitee. Dieses soll die Bahn an die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft übergeben. Im übrigen soll die Räumung raschstens vor sich gehen.

In Düsseldorf ist von den Besatzungsbehörden die Regelung von Stellstellen mit der Regierungserziehung (Belüftung, Beschädigungen, Unfälle) ein ausführlicher Gesetzestext eingestellt worden. Anfangs und allgemein sind an die Gerichtsbehörde der deutsches Eisenbahngesellschaft in Düsseldorf, darüber zu richten.

Antikriegskundgebung zu Bad Ems

Zu der morgen in Bad Ems stattfindenden Antikriegskundgebung

Die Erlaubnis des Herrn Regierungspräsidenten eingekommen.

Eine Verordnung über die Beseitigung der Zolllinie

Coblenz, 19. Sept. Die Rheinlandkommission veröffentlicht eine Sonderverordnung die sich mit der vollständigen Aufhebung der Zollposten auf der Rheinbegrenzung beschäftigt. Als Gezeuge und Zölle, die in unbefestigten Deutschland Anwendung finden, sind auf das besetzte Gebiet zulässig. Mit dem 21. September mässt 12 Uhr wird die Zolllinie an der Ostgrenze des besetzten Gebietes aufgehoben. Außerdem ist angeordnet, dass die Zoll-, Ein- und Ausfuhr, Zoll- und Abschlusslinie die Güter und Wertgegenstände in Anwendung bringen müssen. Die deutschen Gezeuge, die bisher verboten waren, treten wiederum in Kraft. Keine Einbußmaut hat die Verordnung auf die französisch-belgische Flotte der Ebenen in den besetzten Gebieten. Die Regel kann insbesondere die Anwendung ihrer eigenen Verteilung.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Verhandlungen über die deutsche Auleiche

Purtsch, 19. Sept. Die Verhandlungen der Rheinlandkommission mit Young, dem Generalinspekteur des Davies-Pans, sowie mit den Kommandeuren für die Verbündeten Eintrittsmannschaften dauern fort. Sie werden vermutlich noch einige Zeit in Angriff nehmen. Obwohl die Reparationskommission kleinere kommunikative heraus und sonst alle maßgebenden Stellen sich bezüglich des Ausbautes der Verhandlungen außerordentlich begeistert zeigten,

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die alliierten Dienststellen blieben bis zum 21. Oktober gemäß Londoner Protokoll in Tätigkeit. Die Einheiten werden auf das Reparationskonto eingetragen.

Die Schlacht bei Shanghai

Bormarsch der Mandchurischen Armee auf Peking

London, 19. Sept. Der Fall der Stadt Shanghai wird als unmittelbar behauptet genannt. Die Stadtbefestigungen, die Shantung-Truppen, wurden gestürmt nachmittag geschlagen. Die Truppen des Generals Pai So tan gingen zum Felde über. Die ganze Shantungfront ist von Panzer ergänzt. Mit einzigen Monaten hat die Moskauer Internationale einen neuen Kurs eingeschlagen. Obwohl dieser Kurs beträchtlich weiter nach links führt, wird jetzt den deutschen Kommunisten zur Flucht geworfen, in den freien Gewerkschaften zu berufen und - wieder einzutreten. Als neuer Kader neuen Standort wird genannt, dass die radikalsten Elemente die Macht in diesen Gewerkschaften an sich reißen und die „reformistischen“ Verbesserungen umfassend machen sollten. Ein besonderer Dorn im Auge ist der Moskauer Kommunisten natürlich die immer noch bei einer Reihe von Gewerkschaftsführern leidende Überzeugung, dass die große politische und wirtschaftliche Not Deutschlands eine möglichst weite Zusammenarbeit zwischen Arbeitern und Arbeitnehmern erfordert. Mit dem Tod Karl Legiens und Otto Hues sind allerdings diejenigen Männer aus den Reihen der freien Gewerkschaften ausgeschieden, die von der Möglichkeit und der Notwendigkeit der Arbeitsgemeinschaft überzeugt waren und die eine Verbesserung im Lobe der arbeitenden Massen im wesentlichen durch zielbewusste Reformen zu bringen glaubten.

Durch die neue Moskauer Parole droht eine verhängnisvolle Entwicklung bei den Parteien gehörtschaftlichen Organisationen Deutschlands einzutreten. Unter den von der Moskauer Befreiung aufgestellten Forderungen befinden sich einige, die auch bisher von den freien Gewerkschaften vertreten wurden, wie z. B. die unmittelbare Durchsetzung der Arbeitsrealität. Sobald aber erst einmal diese Forderungen durchgesetzt werden, werden noch weitere Forderungen erhoben. Die kommunistische Partei Deutschlands hat durch den vor einigen Wochen veröffentlichten Entwurf eines Arbeitszeitgesetzes praktisch bereits die 44 Stundenwoche und außerdem jährlich einen mehrwöchigen Urlaub mit Fortzahlung des vollen Lohnes gefordert. Weiter hat die kommunistische Partei die natürlich als Bormarsch für den Einfluss der radikalen Arbeiter in den freien Gewerkschaften erachtet, ein so genanntes „proletaristisches Rettungprogramm“ erfasst und als einen Entwurf für eine neue Sozialversicherung beim Reichstag eingereicht. Die Deutschen sind zufrieden und königlich beruhigt. Sie haben in den nächsten Monaten schwerere Rümpfe als sonst zu ertragen. Die ostasiatische Kolonie muss trotz des drohenden Bormarsches die eingeborenen Truppen als hinreichend gefestigt angesehen werden.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur von Shanghai ist aus dem Hauptquartier nach Shanghai gekommen. Er veröffentlichte eine Erklärung, wonin er seine Bereitschaft zum Rücktritt ausdrückt. Die Shantung-Truppen erklärten der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Die im Süden liegenden Truppen von Shantung sind infolge Verfolgung und Feindseligkeiten überwältigt worden.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai, 19. Sept. Der Militärgouverneur der Shantung erklärte der Bormarsch keine Unterstützung mehr zu geben, um weiter zu retten. Er stellt die Bormarsch-Truppen auf die Bormarsch-Truppen zu stellen.

Shanghai,

Die Tagung des Völkerbundes

Der Entwurf des Sicherheitsplanes

Gest. 18. Sept. Das Journal der Geistesveröffentlichte morgen ein Schriftstück, das als der vollständige Text des Neuerkommens veröffentlicht wird, das im Völkerbundtag zur Verhandlung wird. Dieser Text stellt sich im allgemeinen mit den bereits gemachten Änderungen nicht mit den bereits gemachten Änderungen. Er enthält eine Präambel mit 11 bis 12 Artikeln.

Artikel 1 bis 3 bestimmen, daß der Internationale ständige Gerichtshof als obligatorisch anerkannt wird, und das im übrigen der Völkerbund als Schiedsgericht mit Wehrrechtsschutz jüngst, wobei die beteiligten Staaten mit im Rat tagen. Artikel vier macht Angaben über die Neutralitätsnahmen, die mit Hilfe internationaler Ausschüsse dafür sorgen sollen, daß für die Dauer des Verfahrens keine der Parteien militärische oder wirtschaftliche Mobilisierungsmaßnahmen vornehmen. Diese Ausschüsse werden vom Völkerbundrat eingesetzt; sie müssen nach zehn Tagen, nachdem die in Frage kommende Gerichtsinstanz die Kontrolle für notwendig erklärt hat, sich an Ort und Stelle begeben. Artikel 5 sieht vor, daß jeder Staat, der sich nicht den vorläufigen Kontrollmaßnahmen unterstellt und nicht den Schiedsgericht in bestimmter Freiheit anerkennt, als Angreifer in Acht erklart wird, weil diese Akte den Ungehorsams eine Friedensgefahr bilden.

Artikel 6 enthält die Einrichtung von entmilitarisierten Zonen, wie sie in gebürtigen Verbündeten schon eingezogen sind und erläutert die entmilitarisierten Zonen, die bereits bestehen, oder in Zukunft einzubauen einzelnen Staaten erichtet werden können. Gegenstand einer zeitweiligen oder dauernden Völkerbundrat organisierten Kontrolle werden, wenn einer oder mehrere Verbündete es verlangen. Nach Artikel 7 müssen nach Angriffserklärung sofort die Sanktionen in Kraft treten. Auf Grund von Abzug 1 und 2 des Artikels 16 des Völkerbundes heißt es in der Verfestigung des Paktes:

Es verpflichten sich die unterzeichneten Staaten allein und gemeinsam dem angegriffenen Staat zu helfen, sich gegenseitig durch Erleichterungen in der Versorgung mit Rohstoffen, Fahrzeugen und aller Art, Krediten, Transport- und Verkehrsmiteln zu unterstützen und zu diesem Zweck die Sicherheit der Land- und Seeverbindungen des Angegriffenen oder bedrohten Staates zu schützen. Wenn beide freiliegenden Teile zu Angreifern erklärt werden, werden die wirtschaftlichen Sanktionen auf beide angewandt.

Der Zusatz zu Artikel 7 sieht vor, daß der Völkerbundrat durch seinen Wirtschafts- und Finanzausschuß und durch seinen Militärausschuß die notwendigen Maßnahmen vorher ausarbeiten läßt. Artikel 8 lautet nach der Veröffentlichung:

Im Hinblick auf die etwaigen militärischen Sanctionen, die im Artikel 16 des Völkerbundpakt's vorzusehen werden, kann der Völkerbundrat eine einzelne und gemeinsame Verpflichtung von Staaten entgegennehmen, durch die vornehmlich die militärischen Streitkräfte festgesetzt werden, die sie sofort angreifen lassen können, um die Ausführung der auf Grund des vorhergehenden Artikels vom Gerichtshof und vom Völkerbundrat getroffenen Anordnungen zu sichern. Die unterzeichneten Staaten können außerdem nach Aufforderung des Angegriffenen ein eingezogene Verpflichtung die Gewalt zu entziehen oder den ihnen notwendig erlaubten Teil ihrer militärischen Streitkräfte gegen die zum Angriff erklärte Partei einzuziehen.

Ein Zusatz lautet: Im Hinblick auf den Artikel 16 des Völkerbundpakt's hat die oben dargelegte Abwendung der Sanktionen in jedem Fall die Bevestigung der territorialen oder politischen Unabhängigkeit des angegriffenen Staates vorzuliegen.

Der Artikel 9 sieht die Einberufung der internationaalen Konferenz durch den Völkerbundrat vor und bestimmt, daß, wenn in einer noch festzuhaltenen Zeit die Konferenz oder der von ihr ausgesetzte Abstimmungsentwurf nicht zustande gekommen ist, nach einer entsprechenden Feststellung des Völkerbundes alle Vertragsstaaten ihre Handlungsfreiheit wiederzuerlangen; daß während dieser Zeit aber im Falle eines Konfliktes die Bestimmungen des Protocols in Kraft bleiben. Nach Artikel 10 und 11 steht dem internationalen Gerichtshof die Auslegung des Protocols zu, dem alle Staaten zugetragen können.

Nach einer langlebigen veröffentlichten Versammlung des Völkerbundkreises handelt es sich nicht um den schon angenommenen Entwurf, sondern um die Vorlage, die im Unterhaus kurzfristig beraten wird, also noch Änderungen ersehen kann.

D. THOMPSON'S Schwan-



ist ausgiebig im Gebrauch,
spart Zeit und Mühe.

Dr. Thompsons Seifenpulver (Marke Schwan) das Paket 30 Pfg.

SEIFENPULVER

Vom 4. Internationalen demokratischen Friedenkongress

Von Don. 18. Sept. Gestern wurde die zweite Tagung des Internationalen demokratischen Friedenkongresses eröffnet, der sich mit der Frage des Friedens durch internationale Zusammenarbeit beläßt. Am ersten waren Delegierte aus Deutschland, Amerika, Belgien, England, Frankreich, Spanien, Italien, Großbritannien, Irland und Irland. Vormittag betonte in seiner Begrüßungsansprache die Zartheit, daß französische und deutsche Delegierte ganz verschieden ihren Vaterland vertreten und auf verschiedenen Positionen zusammenstehen und hierdurch ein Beispiel des bürgerlichen Friedens geben, das einen besten Verständnis unter den europäischen Völkern dienen werde. Er verlas hierauf eine Botschaft des Papstes und des Erzbischofs von Canterbury. Marc Sangnier (Frankreich), der Gründer der "Société Républicaine", einer Bewegung, die sich besonders an die katholische Jugend Frankreichs mit der Zielsetzung wendet, für eine Weltverbündnis mit Deutschland zu arbeiten, hielt hierauf die Eröffnungsrede in der er ausführte, das französische und deutsche Volk seien einander wohl gegenübergestanden. Die Delegierten könnten nur von moralischer Gesichtspunkt aus gelobt werden.

Die Fragen, die in der Sitzung behandelt wurden, umfassen vielfältige Probleme des Friedens, die internationale Zusammenarbeit und die demokratische internationale Bewegung. Vom besloß, ein Telegramm an Wardenholz, Herzog und Marx zu senden, so zu dem Erfolg zu gratulieren, den die Bonner Konferenz bereits gezeigt habe.

Herabsetzung der Telefongebühren

Das Reichspostministerium hat einen Entwurf ausgearbeitet, der voraussetzt, am 1. Dezember des Jahres 1920, in Kraft treten wird. Danach fallen sich die Gebühren wie folgt:

Die Gebühren für Fernorte werden wie folgt herabgesetzt:

Eine Herabsetzung der Telegrammgebühren ist nicht vorgesehen.

bis 100 Gespräche 15 Pfennig, 100 bis 200 14, 200 bis 300 13, 300 bis 400 12, 400 bis 500 11, 500 und mehr 10 Pfennig.

Die Gebühren für Fernorte werden wie folgt herabgesetzt:

Eine Herabsetzung der Telegrammgebühren ist nicht vorgesehen.

bis 100 Gespräche 15 Pfennig, 100 bis 200 14, 200 bis 300 13, 300 bis 400 12, 400 bis 500 11, 500 und mehr 10 Pfennig.

Die Gebühren für Fernorte werden wie folgt herabgesetzt:

bis 200 bis 300 Kilometer fällt 2,25 Mk auf 2,1 Mk, 300 bis 400 Kilometer fällt 2,70 Mk auf 2,40 Mk,

400 bis 500 Kilometer fällt 3,50 Mk auf 3,05 Mk,

500 bis 600 Kilometer fällt 3,60 Mk auf 3,20 Mk,

600 bis 700 Kilometer fällt 4,00 Mk auf 3,30 Mk,

700 bis 800 Kilometer fällt 4,50 Mk auf 3,70 Mk.

Eine Herabsetzung der Telegrammgebühren ist nicht vorgesehen.

Aus Stadt und Land

Bad Ems, 20. Sept. (Erweiterung der "Staatslichen Unterhaltungsstellen" in Bad Ems. Zur Einweihung der etablierten "Staatslichen Ärztl. Unterhaltungsstellen" hatten sich am Donnerstag, den 18. d. Mts., abends 6 Uhr die Mitglieder des Aerztekorps, als Vertreter der Stadt der Bürgermeister, Stellvertreter, Herr Beigeordneter Sebe, als Vertreter des Staates der Konsistorialrat, der staatlichen Bäder, Brunnens- und Kurtrieb, Herr Vogtsitter, und der Vorstand des preuß. Hochbaumeisters in Diez. Herr Regierungs- und Sanatoriums-Schäfer, seinerzeit Vorsteher des Aufsichtsrates der Aerztekorps, Herr Dr. Antes aus Raffens und andere interessante Persönlichkeiten im neuen Rathaus eingefunden. Der Leiter der Unterhaltungsstellen begrüßte die Anwesenden und gab kurz einen Überblick über die Errichtung der Anstalt. Diese hat sich durch die Initiative des Aerztekorps in seinem Leben, in kurzer Zeit an einem wunderbaren diagnostischen und für gesellschaftliche Behandlung mit Rücksichtnahme, Diathermie und Elektroanwendung eingerichteten Institut ausgewachsen. Eine Aufgabe sind es, denen die Unterhaltungsstellen vor allem zu dienen bestimmt ist. Sammelt solle sie den beständigen Aerzten und auch den Kollegen der Unterhaltungsstellen die Möglichkeit an den Hand geben, chemische, mikroskopische, bakteriologische und röntgenologische Untersuchungen vornehmen zu lassen und soll, auf die Bedürfnisse des Bades zugeschnitten, eine geeignete Spezialbehandlung ermöglichen. In zweiter Linie soll sie aber auch eine milztischärfliche Zentrale sein, die aussichtsreich über die hiesigen Einrichtungen mitteilen soll an der Erkrankung des dem Bade verliebten Heilkundens. Die Existenz der artiger wissenschaftlichen Institute in den einzelnen Kurorten ist um so wichtiger, weil die Badechefs künftig erst spät und nur sehr zögrend den Fortschritten der modernen Studiengesellschaft für Klimatologie und Balneologie wurde die Förderung nach Erweiterung wissenschaftlicher Laboratorien mit Nachdruck erhoben. Es ist eine erfreuliche Tatsache, daß in dem Moment, wie andere Bäder es sich die Fundamente für solche Institute legen müssen, Bad Ems bereits ein vorzüglich eingerichtetes Institut verfügt. Bad Ems hat dies, abgesehen von den Bemühungen heiliger Herzen, vor allem dem Weitblick und dem wohlgewollten Entgekommen des Herrn Ministerialdirektors und Medizinalreferenten im Wohlwesenamt, Herrn Winkl, Generalrat Peuschel, Dr. Dietrich, Herrn Ministerialdirektor Arnold und Herrn Gehirnrat Umpfenbach vom Landwirtschafts-

ministerium zu danken. Auf einem Rundgang durch die nach den Plänen des Herrn Regierungs- und Baurat Schäfer von Herrn Architekt Valentin künstlerisch und praktisch herausragend ausgeschafften Räume, überzeugten sich die geladenen Gäste von der modernen und mestergültigen Einrichtung der Anlage. Das Arrangement besteht aus einem Auditorium, das zugleich als Bibliotheks- und Arbeitsraum gedacht ist. Mit dem Auditorium steht durch einen Vorhang abgetrennt das Untersuchungszimmer in Verbindung, das mit Instrumenten für Spiegelung der Blase (Cystoskop) und für Untersuchungen des Nierenbeckens (Urethroskop) eingerichtet ist. Durch ein Aufleiterbrett gelangt man unmittelbar in die Röntgenabteilung, die moderne Apparatur für Durchleuchtungen und Aufnahmen im Stehen und Liegen und Orthodiagraphen zur genauen Beurteilung der Herzgröße enthält. Sonstige Räume sind hierfür: Diathermie, Röntgenabteilung, Hörsäle, elektrische Behandlung und Laboratoriumszwecke vorhanden. Ferner verfügt die Anstalt über einen Elektrokardiographen zur Beobachtung der Arbeit des lebenden Herzens, der jede Krankheitsförderung automatisch registriert. Der Geeignung der Gäste über das Gehörte und dem Dank der Verfilmung an den Leiter der Anstalt galt Herr Gehirnrat Dr. Reuter Anerkennung. Er wies nochmals auf die wichtige Bedeutung des Instituts hin, dessen großzügiger und Bad Ems würdiger Bauherr in der Hauptstadt das Verdienst von Herrn Dr. Diener sei. Mit dem Wunsche, daß die Anstalt der Untersuchungsstelle mit zum Wiederabschluß unseres Bades beitragen möge, und mit dem Eindringen, daß unsere Einrichtungen eine nützliche Bereicherung erbracht haben, ging die Bevölkerung hochherzig auseinander.

Bad Ems, 20. Sept. (Kurgarten). Bei dem morgigen Sonntag abend 8 Uhr stattfindenden Konzert konzentriert in liebenswürdiger Weise der Männergesangverein "Sängerkranz" Bad Ems einige Volkslieder zum Vorhang bringen. Außerdem wird Beleuchtung des Kurgartens vorgenommen. Den Abend verbindet daher ein sehr unterhaltsamer zu werden. Für Emmer Einwohner beträgt der Eintrittspreis 0,50 Mk, für Auswärtige 1 Mk. Inhaber von Kur- und Dauerkarten haben freien Eintritt.

Bad Ems, 20. Sept. (W.G.V. "Germania"). Aus Anlaß der Feier des 52. Stiftungstages findet morgen abend im Saalbau "Zur Krone" Konzert mit anschließendem Ball und Saalpolo statt. Sämtliche Mittelpreise und Freikarten sind eingeladen.

Bad Ems, 20. Sept. (Kurtheater). Montag, den 22. Sept., wird im Kurtheater das Sudermannsche Spielpiel "Selma" gegeben. Die Belebung der Rollen ist die gleiche wie in Coblenz. Herr Oberstleutnant Müller hat die Regie. Das Stück ist ein Reisestück aller grössten Bühnen.

Bad Ems, 20. Sept. (Diebstahl). Aus dem Gebäude der Oberförsterei Neuhäusel wurden in der Nacht von Sonntag auf Montag (14.—15. 9.) folgende Sachen entwendet: 1 Ulster, 1 alte graue Hose, 2 Westen, 1 Paar Handschuhe, 1 Hirschjäger mit goldenem Portepes, 2 Gummie, 1 Ölflasche und 1 Schrotflinte, sowie Wälzschuhe.

Bad Ems, 20. Sept. (Gastwirtschaft). Findt in unserer Stadt in der letzten Zeit vorgenommen. Es wird daran gewarnt, denn daraus rufen hohe Strafen. So wurde ein Bädermeister in Eichstätt wegen Gaststehls mit 5 Monaten, ein Fahrmacher in Wilmershausen mit 6 Monaten und ein Wachmann in Berlin mit 7 Monaten Gefängnis bestraft.

Bad Ems, 20. Sept. (Wassergerdelei). Das Majoreggel für August wird in den nächsten Tagen für die Belebungen auf der linken Lahnmündung, in der Lahn, Gräben, und Römerstraße erhoben. Für den übrigen Stadtbezirk erfolgt die Erhebung Anfang Oktober mit dem Wassergerde für September. Diese Maßnahme bewirkt die Erparung am Verwaltungskosten.

Bad Ems, 20. Sept. (Grundstücksverpachtung.) Die Stadt verpachtet am Dienstag, den 23. d. Mts. eine Almühle Grundstücke in den Ablaufläufen "Auerbach", "Lützen", "Baben", "Am Geisborn", "Alte Hütte", "Auf dem Breitfeld" und "In der Bannhölle". Die Stunde, wann die einzelnen Ablaufläufen zur Verpachtung kommen, kann nicht angegeben werden, vermutlich wird aber die Verpachtung am Vorabend durchgeführt werden können. (Berg. Bekanntmachung des Magistrats).

Bad Ems, 20. Sept. (Rücknahmen Verweisung). Herr Lehrer Schönher ist die Rücknahme des Hörermeisters Gebert erlaubt worden.

Allg. 20. Sept. (Nachkriegs). Die Alliierten haben gestern Abend die abgeholten Geschwader in Wiesbaden lädt zum Besuch ein.

Oppenheim, 20. Sept. (Kirmes). Die letzte Kirmes findet morgen statt.

Die, 20. Sept. (Forststraße). Die Lehrerinnen der Forstschule durch die Stadtkafe, vorüber welche in der letzten Schultreidenehrung Mindesteinstellung gemacht wurde, erfolgt am 1. Oktober d. J.

Die, 20. Sept. (Kinos). Die Erstaufführung von "Sodom und Gomorrha", eine Legende von Sodom und Gomorrha, gestern abend in den Matinées gezeigt den Film als ein Meisterwerk der Künste. Die Darstellung der Symbolik des Werks hört zu den Höhepunkten dieses Films. Die Zeitverhältnisse und die bisher unerreichte Kenntnis bedingen den großen Erfolg. Heute und morgen finden noch Vorstellungen statt. Die Wirkung des Werkes läuft zusammen.

Eine aufregende Geschichte aus den Strand Gare, "Höher als die Wolken", mit dem berühmten Den Mir als Star, eine der wunderlichen Schöpfungen der Fox Film Corporation wird im Modernen Theater zu sehen sein. In Bildern von phonographischer Vollendung scheint wie die Bilder des Grand Canyon, jener gewaltigen Schlucht, durch die Colorado River seine Stromschnellen mündet. Das ist der Hintergrund für die atemberaubende Handlung, in deren Rahmen Tom Mir mit einer Zeppelin den Colorado River überquert. Es ist ja ein Mal, daß ein Mensch es gewagt hat, in einem Flugzeug diesen Höhenflug zu vollenden, als "die Wolken" zu einem der beeindruckendsten Werke der Filmgeschichte.

Die, 20. Sept. (Personale). Regierungsgremien numerar. Wegekarte beim hiesigen Landesamt ist an die Regierung in Wiesbaden zurückverschickt; in seine Stelle tritt Reg. Verw. Beamter von Wiesbaden.

Die, 20. Sept. (Personale). Wie schon berichtet, ist Herr Oberpostmeister Rohm, Frankenthal, zum 1. Oktober nach Wester versetzt. Die Auskunft über seine Tätigkeit in Frankenthal ist die folgende:

Herr Oberpostmeister Rohm hat die Verhöle des Postamts in Diez übertragen worden. Das Schiedsgericht des in langjähriger Tätigkeit mit Tod und Leuten bekannt und verehrte Beamte des hiesigen Postamts wird offiziell bedauern erwähnen, insbesondere bei allen demselben sein unermüdliches Eintraten für die Verbesserung der poststätlichen Verkehrsordnung, für die geistige Höflichkeit und entgegenkommenden Arztenheiten in dienstlichen und außerdienslichen Verhältnissen zu schaffen und widerzulegen. Durch die Verleihung ist ein Wunsch des Schiedsgerichts von die Wester nach seine heilsame Heimat erfüllt.

Wiesbaden, 20. Sept. (Ortskommunen Verweisung). Herr Lehrer Schönher ist die Rücknahme des Hörermeisters Gebert erlaubt worden.

Allg. 20. Sept. (Nachkriegs). Die Alliierten haben gestern Abend die abgeholten Geschwader in Wiesbaden lädt zum Besuch ein.

Oppenheim, 20. Sept. (Kirmes). Die letzte Kirmes findet morgen statt.

IM

REIST
NACH FRANKFURT ZUR
MESSE

21.-27. SEPTEMBER 1924

849 ab		an 550
952		511
1134		150
1233 an		ab 1230

Spiel und Sport

Meldspott

Radsportclub "Eingigkeit" Bad Ems. Meldspott Sonntag, den 21., hat der Club die Streichabteilung anlässlich des Remmels Köln-Bingen-Kreis, 315 Km. in Kibens übernommen. Wahrs. 7,30 Uhr im Eisenbahn-Wiener Hof. Die Fahrt gilt gegen 10 Uhr als Wanderfahrt.

Fußball

Sportverein 09 Bad Ems. Am morgigen Sonntag herstellt im Fußballdreieck wieder Hochzeit. Gegen 12 Uhr wird mit 3 Mannschaften als Gast erscheinen. Mit dem Spiel der zweiten Mannschaften um 2 Uhr nehmen die Klimperthrennen Anfang. Die 2. Mannschaft des S. V. B. wird dann an die 3. Mannschaft mit 1 Uhr füllen mit der 3. Mannschaft von 1900" messen. Den Schluß bildet das Dreifachschießen um 4,30 Uhr der 1. Mannschaft von 1900 gegen die Eigentümer des S. V. C. Bei allen drei Spielen werden spannende Rennen zu erwarten sein, besonders die 3. M. wird es sich nicht nehmen lassen, ihre uralte Niederlage wieder zu machen. Die zweite Sonntag wieder zu machen. Die sehr erwartete Dschance um morgigen Nachmittag in den Höhenpalernanlagen werden deshalb gern auf ihre Rechnung kommen.

Abwechslung

in der täglichen Suppe

mit
Maggi's Suppen

Giersalz
Gießternen
Grieß
Grießsalz
Grießzucker
Grießzucker

Reis mit Gemüse
Reis mit Tomaten
Rübenflocke
Rübenflocke
Rübenflocke

Reis mit Speck
Reis mit Speck
Reis mit Speck

Reis mit Salz
Reis mit Salz

Reis mit Zwiebeln
Reis mit Zwiebeln

Achten Sie auf den Namen MAGGI
und die gelbrote Würfel-Pastete!



Ihren Herbst u. Winterbedarf

in Unterwäsche · Wollwaren · Strümpfen
Strickwolle · Kleiderstoffen · Wäsche

decken Sie am besten in dem für diese

Artikel massgebenden
Spezial-Geschäft

Egid Kurtenbach
Limburg.

Wir liefern preiswert

und laufend gutes, hochprozentiges Benzol für Autos und landwirtschaftliche Betriebe. Ferner hochprozentig. reines schwefelsaures Ammoniak. Wir liefern auch laufend guten Gas-koks für Zentralheizungen und Klein-koks für Herd- bzw. Zimmerheizung mit hohem Rabatt und günstigen Zahlungsbedingungen.

Wir machen darauf aufmerksam, daß Gaskoks sparsam und reinlich im Verbrauch ist und liefert hohe Wärme.

GASWERK E M S.

Zwetschen
und Birnen

zu verkaufen.
H. Dreier, Lahnber-

gerhof 1 in Lahn-

bach.

Zwetschen

zu verkaufen.

F. Fischer,

Kirschblümlerborn bei Ems.

Schweine
mit großem Fresspul-
ver „Sal“.

August Zimmermann
Oranien-Drogerie, Ditz,

Mainzer Sauerkraut
Salz u. Essigkuren

Pa. Mainz. Käschén
H. Umsonst

Bad Ems.

Heizer,

der nachweisbar mit
allen Arbeiten an einer
stationären Lokomotive
vertraut ist, gesucht
Bewerbungen unter D.

3429 an die Geschäfts-
stelle Ditz.

Schäferhund

Hündin, 1 Jahr alt mit
Stammbaum zu verzichten.

Holzhauser, Oberdorf-

straße 48, Auff. bei Ditz.

Brav, törichtes

Mädchen

nach Coblenz sofort gesucht

Zur erfragen
Oranienweg 8, Bad Ems.

Probieren Sie folgende Marken:



Virginia, rund 2 Pfg.
Hueso, flach, 10er Pack. 2 Pfg.
Lyra Nr. 5, rund, 2½ Pfg.
Clou, gross, flach, 10er Pack. 2 Pfg.
Diana, flach, 3 Pfg.
Sekt, flach, 25er Packung 4 Pfg.
Stern, flach, 20er Packung 4 Pfg.
Perle, 10er u. 25er Blechp. 5 Pfg.
Silonna, 10er u. 25er Blechp. 6 Pfg.

Unsere neue aromatische **Lyra - Taunusa**

in Blechpackung und Staniol 4 Pfg.

Die Zollgrenze ist geöffnet!

Unseren lieben Freunden Geschäftsfreunden zur
gezählten Freutzeit, daß wir heute unter ers-
teinsten aus garantierter reinen amerikanischen und
einfachen Tabaken bester Güte begeisterten Brü-
derlate wieder liefern können. Es soll wie früher
unter Geschäftsprinzipien unser Unternehmen mit
einfachster und preiswertester Ware dienen.

Unsere Generalvertretung haben wir der Firma
Wittig & Co. Zeh. Frau. Cem. Olfeld, Mainz
Weißstraße 39, Telefon 42355 übertragen.

Hans & Joseph, Zigarrenfabrik,
Wiesbaden, gest. 1896.

Zigarettenfeinden u. Dieleheim i. Baden.

Jagd-Bepachtung.

Montag, den 24. September, ummittags 1 Uhr, wird in der Wirtschaft Willy Thorn in Geiß-
fritz (Unterlahn) die Gemeindejagd umfangreich 295
Hektar Feld und Wald auf die Dauer von 9 Jahren
öffentl. meistbietend verpachtet. Die Pachtbedin-
gungen liegen auf dem Bürgemeisteramt offen.

Geißfritz, den 15. September 1924.

Der Jagdbepächter:

Alberti.

Achtung!

Frauen und junge Mädchen!

Die Zuschnittsschule Korte, Frank-

furt a. M. veranstaltet hier in Ditz (Lahn)

im Restaurant "Reichsdorf" (Ascheid) einen

praktischen Näh- und

Zuschneide-Kursus

im Anfertigen von Damen-, Mädchen- und
Knabengarderoben u. Wäsche. Mittags-
und Abendkurse. Kein Schnittzeichnen, son-
dern sofort praktische Arbeiten befehliger Gar-
derobe nach Wahl unter erstaunlicher Anleitung.
Anmeldungen durch die Vertreter und Ver-
treterinnen, die die Familien besuchen.

Bekanntmachung

Wanderbewerbschein für 1925.

Anträge auf Erteilung von Wanderbewerbschein
für das Jahr 1925 werden bis zum 15. Oktober d. J. im Rathaus,
Zimmer 7 zu stellen. Dabei ist der Wanderbewerbs-
schein des laufenden Jahres vorzulegen und 1
Viertelmark einzubringen.

Bad Ems, den 15. September 1924.

Die Polizeiverwaltung

Gasthaus zum Engel, Fachbach

Sonntag, den 21. Sept. von nachm. 3½ Uhr ab

Große

Tanzbelustigung

Eintritt pro Person 0,50 Mk. Tanz frei.

Getränke nach Belieben.

Es lädt ergebnis ein

Gastwirt Nikl. Ausler. Der Vorstand D. M. V.

Bekanntmachungen der Stadt
Bad Ems.

Neuverpachtung städt. Grundstücke.

Dienstag, den 23. d. Mts. vormittags 9 Uhr in
den Flurbereinigungen:

Auf den jüngsten Wahlen! Kartonbl. 54, Parzelle Nr.

54, 56 und 58 bis 64.

Auf "Gebhard" (Weideland) Kartonbl. 55, Par-

zelle Nr. 13 und 14.

"Auf Hütte" Kartonbl. 56, Parzelle Nr. 88.

"Auf dem Breitfeld" Kartonbl. 57, Parzelle

Nr. 132.

"Auf der Baumhölle" Kartonbl. 67 Parzelle Nr.

104 und 124.

"Am Zimmerstal" (Wiese) Kartonbl. 68, Par-

zelle Nr. 157/99.

Zusammenkunft am Klanspfad. Auswärtige nicht

zugelassen.

Bad Ems, den 18. September 1924.

Der Magistrat

J. R. Schr.

8 Vereinsnachrichten Ditz 8

Bereit „Gemüthlichkeit“.

Heute Samstag abend Bekanntmachung: Laufende

Nette-Edel-Pilsener

das anerkannt unübertrifftene

Deutsch-Pilsener Bier.

Niederlage für Bad Ems und Umgebung: Rudolf Eiseller, Bad Ems. Fernruf 25.



Ihren Herbst u. Winterbedarf

in Unterwäsche - Wollwaren - Strümpfen
Strickwolle - Kleiderstoffen - Wäsche

decken Sie am besten in dem für diese Artikel massgebenden Spezial-Geschäft

Egid Kurtenbach
Limburg.

Wir liefern preiswert

und laufend gutes, hochprozentiges Benzol für Autos und landwirtschaftliche Betriebe. Ferner hochprozentig. reines schwefelsaures Ammoniak. Wir liefern auch laufend guten Gas-koks für Zentralheizungen und Klein-koks für Herd- bzw. Zimmerheizung mit hohem Rabatt und günstigen Zahlungsbedingungen.

Wir machen darauf aufmerksam, daß Gaskoks sparsam und reichlich im Verbrauch ist und liefert hohe Wärme.

GASWERK E M S.

Zwetschen und Birnen

zu verkaufen.
H. Dreier, Lahnberghof, 1 Et. Eibach

Zwetschen

zu verkaufen.
F. Fischer, Kirschenheimerhof bei Ems.

Schweine

mästet kolossal Fresspfer ver „Salz“.

August Zimmermann, Ditz.

Mainzer Sauerkraut
Salz- u. Essiggurken

Pa. Mainz, Käschchen

H. Umsonst

Bad Ems.

Heizer,

der nachweisbar mit allen Arbeiten an einer stationären Lokomotive vertraut ist, gesucht, Bewerbung an unter **D. 3429** an die Geschäftsstelle Ditz.

Schäferhund

Hündin, 1 Jahr, sit mit Stammbaum zu verkaufen, **Holzhäuser**, Oberdorfstraße 45, Aall bei Ditz.

Braves, ruhiges

Mädchen

nach Coblenz sofort gesucht
Zu erfragen
Oranienweg 8, Bad Ems.



Das erste Gebot

für ein richtiges Waschen ist die richtige Wahl des Waschmittels. Nehmen Sie

PERSIL!

Hier haben Sie das ideale Waschen. Die Wäsche wird einfach kurze Zeit gekocht und ist sauber und fleckenfrei! Nur müssen Sie, um eine vollendet schöne Wirkung zu haben und nicht unnötig Geld auszugeben, Persil allein und ohne Zusatz verwenden und folgendes beachten:

1. Kalt auflösen; ein Paket auf 2½-3 Eimer Wasser.
2. Die Wäsche in die kalte Lauge legen und langsam kochen lassen; eine Viertelstunde Kochdauer genügt.
3. Gründlich ausspülen, zuerst gut warm, danach kalt;

Der Erfolg:

halbe Arbeit, billiges Waschen und eine blütenweiße, frischduftende Wäsche!

Probieren Sie folgende Marken:



Virginia, rund	2 Pfg.	Clou, gross, flach, 10er Pack.	3 Pfg.	Stern, flach, 20er Packung	4 Pfg.
Hueseo, flach, 10er Pack.	2 "	Diana, flach,	3 "	Perle, 10er u. 25er Blechp.	5 "
Lyra Nr. 5, rund,	2½ "	Sekt, flach, 25er Packung	4 "	Silonna, 10er u. 25er Blechp.	6 "

Unsere neue aromatische Lyra-Taunusa

in Blechpackung und Staniol 4 Pfg.

Die Jollgrenze ist geöffnet!

Achtung!

Frauen und junge Mädchen!

Die Zuschlagschule Korte, Frankfurt a. M. veranstaltet hier in Ditz (Lahn) im Restaurant „Reichsadler“ (Aischeid) einen

praktischen Näh- und Zuschnitte-Kursus

im Anfertigen von Damen-, Mädelchen- und Knabengarderoben u. Wäsche, Mittag- und Abendkurse. Kein Schnittzeichnen, sondern sofort praktisches Arbeiten beliebiger Garderobe nach Wahl unter erschöpferlicher Anleitung. Anmeldungen durch die Vertreter und Vertreterinnen, die die Familien besuchen.

Befannimung

Wanderbeweise für 1925.

Anträge auf Erteilung von Wanderbeweisen sind bis zum 15. Oktober d. J. im Rathaus, Rittergasse 7 zu stellen. Dabei ist der Wanderbeweis des laufenden Jahres vorzugeben und 1 Pfundbeitrag einzubringen.

Bad Ems, den 1. September 1924.

Die Polizeiverwaltung

Gasthaus zum Engel, Fachbach

Sonntag, den 21. Sept. von nachm. 3½ Uhr ab

Große

Tanzbelustigung

Eintritt pro Person 0,50 Mk. Tanz frei. Getränke nach Belieben.

Es laden ergebenst ein Gastwirt Nikl, Ausler, Der Vorstand D. M. V.

Bekanntmachungen der Stadt Bad Ems

Neuverpachtung städt. Grundstücke. Dienstag, den 23. d. Mts. vormittags 9 Uhr in den Auktionärräumen:

Auf „Im Eulen“ Kartensbl. 64, Parzelle Nr. 54, 56 und 58 bis 61.

Auf „Am „Geborn““ Kartensbl. 65, Parzelle Nr. 13 und 14.

„Alte Hütte“ Kartensbl. 66, Parzelle Nr. 88.

„Auf dem Breitscheid“ Kartensbl. 57, Parzelle Nr. 192.

„Der Baumhügel“ Kartensbl. 67, Parzelle Nr. 104 und 124.

„Am Zimmerstal“ (Wieje) Kartensbl. 68, Parzelle Nr. 157 und 159.

Bauaufnahmen am Klauspfad. Auswärtige nicht zugelassen.

Bad Ems, den 18. September 1924.

Der Magistrat

N. B.: Sehr.

8 Vereinsnachrichten Ditz 8

Verein „Gemeinnützig“.

Heute Samstag abend Bekanntgabe: Leistung

Nette-Edel-Pilsener

das anerkannt unübertrifftene

Deutsch-Pilsener Bier.

Niederlage für Bad Ems und Umgebung: Rudolf Eisfeller, Bad Ems. Fernruf 25.



Zweites Blatt zur Emser und Diezer Zeitung

Samstag, den 20. September 1924.

Nummer 221

Heimgefundene

Ich habe manchen langen Tag durchzogen.
Die Wege waren alle ohne Ende.
Manch' ich ging, war Traum nur und Leere,
war gläser Truggeblätter und ist zerstört.
Wie fließt doch mit, wohin ich ging,
durch hundert Länder blickerische Schau.
Das Glück lag immer hinterm Fernenblau,
das zu erkunden mich unterfang.
Aur Schmuck wird mir bitterliches Glück,
Nun schaue ich rasend an der Strafen Wand.
Die Wege waren alle ohne Ende
und führten alle in mich selbst zurück.

Hans Erde.

Christentum und Idealismus

Macht. 5. 6. Seiig sind, die da hungrig und
dürstet nach der Gerechtigkeit, denn sie sollt
satt werden.

So gehen Christentum und Idealismus, gibt es
keinen grundlegenden Unterschied, denn das Christen-

tum stellt die idealistische Weltanschauung und
Lebensausübung in ihrer reinsten und höchsten

Auspruch Jesu über seinen Ausdruck aus.

Wir haben nun einen an die Spitze hingerückte

Betroffenheit gesetzt. Das heutige Leben ist ein

idealistische Gefülltung durch das Christentum

mit dem darin zu erledigen, das es jenen in das Ge-

schick der Religion, das heißt das persönliche Glau-

benswollen und Wünsche der Menschen erfüllt.

Die idealistische Weltanschauung wird hier zu

einem hellen Dungen und Durcheinach entzündeten

unbeschreiblichen Gütern, nach Gott, nach Gottes Werk

und Gottes Gerechtigkeit. Daher spricht der Mensch

als Gott und Gott und Mensch. Was eine

idealistische Lebensausübung für den Menschen ver-

deutet, seien wir nirgends in der Geschichte so fer-

und klar als auf Golgotha vor dem Kreuze Jesu

christi.

Siehe wie die beiden bedeutenden physiologischen

Weltanschauungen, den vorchristlichen Jezu-

risten und den christlichen Jezuisten ihres

ta zeigen, wie die beschriebene Sachlage deutlich vor

und. Der Jezu haben wir ein idealistisches System

der Arbeit ist es persönlich geworden. Siehe, dass

die edelsten und reichsten, mestischen und harafat-

koliken Menschen aller Zeiten, tritt sie jetzt

Idealismus in leidenschaftliche Liebe, Schöpfheit und

Opferwilligkeit mit seiner Person und seinem Leben

ein. Bei ihm ist der Idealismus die wichtigste

Stütze seines Lebens geworden.

Wie können uns und unserer Zeit von Gott nicht

schuldhafte erblicken, als ein solch reines und heiliges

Hungern und Durcheinach nach Gott und seiner Ge-

rechtheit. Unsere Welt, die in dieser Kriege

eine Bereicherung aus militärischer Macht, nicht

Gneisen gewesen, die ihr leidloses Leben dazu ge-

geben haben, um ein höheres Leben zu gewinnen.

Wer jedoch Hungern und Durcheinach gilt die Ver-

hungern. Sie sollen matt werden.

Wilhelm Raabe hat in seinem bekannten, treiflichen

Worte, "Der Hungerpator", in unvergleichlich schöner

Weise einen solchen Idealismus in der herzlichen

Geist des "Hungerpators". Hans Amselthor ge-

schärfert: "Im Gegensatz zu seinem Jugendrauschen

und Altersrauschen aus der Kindheitstage.

Am Ende des Buches lesen wir: "Leben des Hungerpators"

abschließt hing die Glasflöte durch die Welt, von

an seinen Seiten beschreibt; er horcht in tiefen Ge-

danken auf das Wagnis, welche sein Welt breit

Leben singt. Der Schein der glänzenden Augen

ist am Hintermann in der Krönungstags gleich

seinen Handwerksmeisters Jobo Böhme des Le-

bend Amselthor und Ende entzank." Johannes hat

die Gedanken weggelöszt, mit der er sein Leben und seine

Freiheit nicht für den Druck und die Welt, sondern

für seinen Sohn befreit, welche sein Welt breit

Leben singt. Der Schein der glänzenden Augen

ist am Hintermann in der Krönungstags gleich

seinen Handwerksmeisters Jobo Böhme des Le-

bend Amselthor und Ende entzank."

Die Gedanken weggelöszt, mit der er sein Leben und seine

Freiheit nicht für den Druck und die Welt, sondern

für seinen Sohn befreit, welche sein Welt breit

Leben singt. Der Schein der glänzenden Augen

ist am Hintermann in der Krönungstags gleich

seinen Handwerksmeisters Jobo Böhme des Le-

bend Amselthor und Ende entzank."

Doch der alte Amselthor bringt endlich auf und verliert

das Hotel. Man rieß dem alten Herrn an, daß er sich bis zum Nachmittag ausruhen möge, und um

die Uhr dann unten im Refektorium auf die übrigen

Verwandten warten, damit man die erforderlichen

Schritte gemeinsam tun könne.

Doch der alte Amselthor vermagte keinen

Schlaf zu finden und schlief ruhelos im Zimmer auf und ab. Oft blieb er am Fenster stehen und sah auf das unerledigte Leben da unten herab. Nicht und mehr schaute er das hastende Treiben. Er betrachtete

die Reiten von Straßenfahrbahn, die liegenden

Autos, die Tropfen und vor allem die dämmrigen

Autos, die kippsenden Menschen.

Die Autobahnen über den blauen Asphalt Autos

am Auto, Wagen, Radfahrer und fliegende Stra-

ßenbahnen. Diesen an Ende der Straße, wo sie

durch ein Bildstock abgetrennt war von der dahinterliegenden endlosen Straße, durch ein dunkles Vor-

hang der verbundenen braunen Hochbauhäuse.

In der Luft war Lärm und Staub. Wenn der alte Herr die Augen schloß, dröhnte es wie bei einem Orgelkonzert im fernsten, märkisch-schlesischen Landstädtchen.

Das war Berlin.

Nie wieder hatte der Achttigjährige eine große Stadt besuchen wollen. Nun war er in Berlin und in einem dieser schrecklichen, hohen Hotels, deren Fensteraugen blickend auf ihn wirkten und ihn abschreckten. Das Hotel, das die Amerikaner ihm ausgesucht, besaß er die besten Fenster und Balkone wegen nicht. Es gab da eine Erinnerung zu einem

sehr weit entfernt.

Nun langen Suchen, hatte er sich dann, um die Geduld der Verwandten nicht zu mißbrauchen, zu diesem weniger großen, nur dreistöckigen Hotel ausgeschlossen.

Welt von Welt und Zeit lebte Jahrzehnte der Amtsräther Grünhagen. In unberührter Ferne lag das Landstädtchen Langenhagen. Die Amtsrätheitkeit der Städte, das Getriebe der Großstadt konnte man nicht. Dagegen galt man in dem kleinen, netten Welt etwas und ließ es sich daran genügen.

Doch nein — man ließ es sich nicht genügen! Eine Erbschaft war da in Berlin stell — es gab einen Prost... Da wurde man allen guten Ratgebern unter und fuhr um des lieben Gottes willen, trotz des Achttigs noch Berlin...

Die überraschende Entwicklung der großen Städte mit ihren elektrischen Bahnen, den modernen Geschäftshäusern, Fahrrädern und was sie sonst hervorbrachte hatte, war dem alten Amtsräther die Zukunft ergeben geblieben. Nun zog er mürrisch Gespenster und gab sich äußerlich groß und auf all das Neumodische; doch innerlich war er weckbläfft, und das neue Geschlecht und die neuen Zeit impionierten ihm.

Eine bittere Erinnerung krüppelte indes den schwelenden Stolz. Einmal schon in seinem Leben, da er und seine Gattin jung verheiratet waren, weilte sie in einer großen Stadt... und die große Stadt, eine damalig neuerrichtete Grünhagen, nahm die gesiegte Frau... Seitdem stand er jetzt von Zeit und Menschen in dem kleinen märkisch-schlesischen Welt.

Die beiden kamen die Verwandten.

Der alte Amtsräther wandte sich vom Fenster. Der Amtsrätherholzstiel eine Einladung zu Ver- liner Verwandten abgelehnt hatte, war man zu ihm ins Atelier, ins Hotelzimmer gekommen und nahm den Kaffee ein.

An den weitwinkligen Gesprächen über die Geburt, aber den Tod des alten Ohelms, und was wäre man bei derartigen Anlässen immer zu sprechen vermechte, beteiligte sich der alte Herr nicht. Einschmeichelnde Mäßigkeit hatte ihn beschaffen.

Die Kaffeestunde war abschließt... Die junge Dame tot... Der kleine Grünhagen Boy lebte noch, doch er war schwer verletzt.

Obne sie unpubliziert, ohne sie um Begegnung, Verwandte oder Erbshaft zu kümmern, kam der alte Amtsräther Hotel und Berlin und flüchtete sich in das in das alte, stillscheint in Weißensee.

Der Amtsräther war abschließt... Die junge Dame tot... Der kleine Grünhagen Boy lebte noch, doch er war schwer verletzt.

Die offene Tür mit den fröhlichen weißen Gardinen hatte ihm einst das Vergnügen, und der Schrein war der seiner Frau gewesen... Die Türe führte auf einen Balkon. Sollte hätte man das Hotel aufsuchen.

Die offene Tür mit dem fröhlichen weißen Gardinen und einer weißen Bettdecke, die über dem Bett stand, und die Frau eine offene Tür... und die Frau stand offen, und die Frau schaute nach draußen hin aus, da sie glaubte, die Tür führe ins Schlafgemach... Es war ihr Totengemach, in das sie führte! Ein kurzer, niederungsroter Balkon — das Rennsteig in damaliger Zeit in einem Hotel — wonach hinter der Tür... und die Frau schaute über die niedrige Brüstung zwei Stock hoch in den gespalteten Hof...

Die offene Tür mit den fröhlichen weißen Gardinen hatte ihm einst das Vergnügen, und der Schrein war der seiner Frau gewesen... Die Türe führte auf einen Balkon. Sollte hätte man das Hotel aufsuchen.

Die offene Tür mit dem fröhlichen weißen Bettdecke, die über dem Bett stand, und die Frau eine offene Tür... und die Frau stand offen, und die Frau schaute nach draußen hin aus, da sie glaubte, die Tür führe ins Schlafgemach... Es war ihr Totengemach, in das sie führte!

Die offene Tür mit dem fröhlichen weißen Bettdecke, die über dem Bett stand, und die Frau eine offene Tür... und die Frau stand offen, und die Frau schaute nach draußen hin aus, da sie glaubte, die Tür führe ins Schlafgemach... Es war ihr Totengemach, in das sie führte!

Die offene Tür mit dem fröhlichen weißen Bettdecke, die über dem Bett stand, und die Frau eine offene Tür... und die Frau stand offen, und die Frau schaute nach draußen hin aus, da sie glaubte, die Tür führe ins Schlafgemach... Es war ihr Totengemach, in das sie führte!

Die offene Tür mit dem fröhlichen weißen Bettdecke, die über dem Bett stand, und die Frau eine offene Tür... und die Frau stand offen, und die Frau schaute nach draußen hin aus, da sie glaubte, die Tür führe ins Schlafgemach... Es war ihr Totengemach, in das sie führte!

Die offene Tür mit dem fröhlichen weißen Bettdecke, die über dem Bett stand, und die Frau eine offene Tür... und die Frau stand offen, und die Frau schaute nach draußen hin aus, da sie glaubte, die Tür führe ins Schlafgemach... Es war ihr Totengemach, in das sie führte!

Die offene Tür mit dem fröhlichen weißen Bettdecke, die über dem Bett stand, und die Frau eine offene Tür... und die Frau stand offen, und die Frau schaute nach draußen hin aus, da sie glaubte, die Tür führe ins Schlafgemach... Es war ihr Totengemach, in das sie führte!

Die offene Tür mit dem fröhlichen weißen Bettdecke, die über dem Bett stand, und die Frau eine offene Tür... und die Frau stand offen, und die Frau schaute nach draußen hin aus, da sie glaubte, die Tür führe ins Schlafgemach... Es war ihr Totengemach, in das sie führte!

Die offene Tür mit dem fröhlichen weißen Bettdecke, die über dem Bett stand, und die Frau eine offene Tür... und die Frau stand offen, und die Frau schaute nach draußen hin aus, da sie glaubte, die Tür führe ins Schlafgemach... Es war ihr Totengemach, in das sie führte!

Die offene Tür mit dem fröhlichen weißen Bettdecke, die über dem Bett stand, und die Frau eine offene Tür... und die Frau stand offen, und die Frau schaute nach draußen hin aus, da sie glaubte, die Tür führe ins Schlafgemach... Es war ihr Totengemach, in das sie führte!

Die offene Tür mit dem fröhlichen weißen Bettdecke, die über dem Bett stand, und die Frau eine offene Tür... und die Frau stand offen, und die Frau schaute nach draußen hin aus, da sie glaubte, die Tür führe ins Schlafgemach... Es war ihr Totengemach, in das sie führte!

Die offene Tür mit dem fröhlichen weißen Bettdecke, die über dem Bett stand, und die Frau eine offene Tür... und die Frau stand offen, und die Frau schaute nach draußen hin aus, da sie glaubte, die Tür führe ins Schlafgemach... Es war ihr Totengemach, in das sie führte!

Die offene Tür mit dem fröhlichen weißen Bettdecke, die über dem Bett stand, und die Frau eine offene Tür... und die Frau stand offen, und die Frau schaute nach draußen hin aus, da sie glaubte, die Tür führe ins Schlafgemach... Es war ihr Totengemach, in das sie führte!

Die offene Tür mit dem fröhlichen weißen Bettdecke, die über dem Bett stand, und die Frau eine offene Tür... und die Frau stand offen, und die Frau schaute nach draußen hin aus, da sie glaubte, die Tür führe ins Schlafgemach... Es war ihr Totengemach, in das sie führte!

Die offene Tür mit dem fröhlichen weißen Bettdecke, die über dem Bett stand, und die Frau eine offene Tür... und die Frau stand offen, und die Frau schaute nach draußen hin aus, da sie glaubte, die Tür führe ins Schlafgemach... Es war ihr Totengemach, in das sie führte!

Die offene Tür mit dem fröhlichen weißen Bettdecke, die über dem Bett stand, und die Frau eine offene Tür... und die Frau stand offen, und die Frau schaute nach draußen hin aus, da sie glaubte, die Tür führe ins Schlafgemach... Es war ihr Totengemach, in das sie führte!

Die offene Tür mit dem fröhlichen weißen Bettdecke, die über dem Bett stand, und die Frau eine offene Tür... und die Frau stand offen, und die Frau schaute nach draußen hin aus, da sie glaubte, die Tür führe ins Schlafgemach... Es war ihr Totengemach, in das sie führte!

Die offene Tür mit dem fröhlichen weißen Bettdecke, die über dem Bett stand, und die Frau eine offene Tür... und die Frau stand offen, und die Frau schaute nach draußen hin aus, da sie glaubte, die Tür führe ins Schlafgemach... Es war ihr Totengemach, in das sie führte!

Die offene Tür mit dem fröhlichen weißen Bettdecke, die über dem Bett stand, und die Frau eine offene Tür... und die Frau stand offen, und die Frau schaute nach draußen hin aus, da sie glaubte, die Tür führe ins Schlafgemach... Es war ihr Totengemach, in das sie führte!

Wie wichtig schien ihm sein Leben in dem wußt-
sich nicht, da droben in Westenburg! Gemächlich
jährt Dag und Dag dahin. Einmal wußt ich in
der niederen Wirtschaft des Deutschen Kaiser-
reichs ein ausführliches, in die Preise gehendes Gespräch
über Dorfleute im Ort, in der Umgebung und der
jungen Welt, das ihm den Namen „die man-
dane Chronik“ eingesetzt hatte... früh ein
Spaziergang, naomittags wiederum ein solcher
Umzug in der Nähe, um die Dorfleute zu
begleiten.

Er blieb auf die Uhr. Es war mittlerweile vier

Uhr geworden.

Er schloß das Zimmer ab und schritt den Flur

entlang. Ein Hotelbediensteter begleitete ihn.

„Wünschen Sie noch unten? — Bitte — hier

ist der Fußboden.“

Sie traten zum Fußboden. Der Bedienstete lärmte.

Der Fußboden war abgestrichen... Der Kapitän ging

ohne einen Wort weiter zu sagen, und das

Major lärmte noch lange über den kleinen Schu-

mässer, aber der Major schaute nicht mehr

so recht lächerlich; der Schwarze mustete so

zufrieden und machte die aufstallenden Füßchen

fest: „Bitte nehmen Sie Platz, mein Herr.“

Der alte Herr grüßt auf den Kopf.

Träumte er abermals? !!

Neglos stand er, unfähig zu schleichen oder zu reden.

Eine junge Dame eilte über den Flur herzu-

und schaute nach oben. Sie schaute nach oben,

ob sie noch auf dem Balkon sei.

Die ganze Zeit schaute sie nach oben.

Die offene Tür mit den fröhlichen weißen Gardinen

abgeschlossen. Die Dame stand auf und schaute

noch einmal nach oben.

Die offene Tür mit den fröhlichen weißen Gardinen

abgeschlossen. Die Dame stand auf und schaute

noch einmal nach oben.

Die offene Tür mit den fröhlichen weißen Gardinen

abgeschlossen. Die Dame stand auf und schaute

noch einmal nach oben.

Die offene Tür mit den fröhlichen weißen Gardinen

abgeschlossen. Die Dame stand auf und schaute

noch einmal nach oben.

Die offene Tür mit den fröhlichen weißen Gardinen

abgeschlossen. Die Dame stand auf und schaute

noch einmal nach oben.

Die offene Tür mit den fröhlichen weißen Gardinen

abgeschlossen. Die Dame stand auf und schaute

noch einmal nach oben.

Die offene Tür mit den fröhlichen weißen Gardinen

abgeschlossen. Die Dame stand auf und schaute

noch einmal nach oben.

Die offene Tür mit den fröhlichen weißen Gardinen

abgeschlossen. Die Dame stand auf und schaute

noch einmal nach oben.

Die offene Tür mit den fröhlichen weißen Gardinen

abgeschlossen. Die Dame stand auf und schaute

noch einmal nach oben.

Die offene Tür mit den fröhlichen weißen Gardinen

abgeschlossen. Die Dame stand auf und schaute

noch einmal nach oben.

Die offene Tür mit den fröhlichen weißen Gardinen

abgeschlossen. Die Dame stand auf und schaute

noch einmal nach oben.

Die offene Tür mit den fröhlichen weißen Gardinen

abgeschlossen. Die Dame stand auf und schaute

noch einmal nach oben.

Die offene Tür mit den fröhlichen weißen Gardinen

abgeschlossen. Die Dame stand auf und schaute

noch einmal nach oben.

Die offene Tür mit den fröhlichen weißen Gardinen

abgeschlossen. Die Dame stand auf und schaute

noch einmal nach oben.

Die offene Tür mit den fröhlichen weißen Gardinen

abgeschlossen. Die Dame stand auf und schaute

noch einmal nach oben.

Die offene Tür mit den fröhlichen weißen Gardinen

abgeschlossen. Die Dame stand auf und schaute

noch einmal nach oben.

Die offene Tür mit den fröhlichen weißen Gardinen

abgeschlossen. Die Dame stand auf und schaute

noch einmal nach oben.

Die offene Tür mit den fröhlichen weißen Gardinen

abgeschlossen. Die Dame stand auf und schaute

noch einmal nach oben.

Die offene Tür mit den fröhlichen weißen Gardinen

abgeschlossen. Die Dame stand auf und schaute

noch einmal nach oben.

Die offene Tür mit den fröhlichen weißen Gardinen

abgeschlossen. Die Dame stand auf und schaute

noch einmal nach oben.

Die offene Tür mit den fröhlichen weißen Gardinen

abgeschlossen. Die Dame stand auf und schaute

noch einmal nach oben.

Die offene Tür mit den fröhlichen weißen Gardinen

abgeschlossen. Die Dame stand auf und schaute

noch einmal nach oben.

Die offene Tür mit den fröhlichen weißen Gardinen

abgeschlossen. Die Dame stand auf und schaute

noch

Garantiert unschädlich



Weil wie Schnee, das will ich
meinen, bleicht Seifix mir
das Lein.



Weil wie Schnee, das will ich
meinen, bleicht Seifix mir
das Lein.

für die Wäsche ist Dr. Thompsons Seifenpulver (Marke Schwan),
da es frei ist von Chlor und ähnlichen scharfen Bestandteilen und nur aus den
besten Rohstoffen hergestellt wird. In Verbindung mit dem modernen Wäsche-
bleichmittel Seifix ersetzt es die Rasenbleiche vollkommen.

Ein Versuch überzeugt!

Dr. Thompsons Seifenpulver (Marke Schwan) das Paket 30 Pf. — SEIFIX, modernes Bleichmittel, das Paket 15 Pf.

Zum Biertritz

Wilhelmstraße Diez Wilhelmstraße
Neurenoviert. Inhaber: K. Kernwein.

Im Ausschank die bekannt gut gepflegten
Heckelmanns Biere hell und dunkel

8/10 0,25 Mk.

5/10 0,15 Mk.

1922er Oppenheimer Goldberg 2/10 0,30 Mk.

Schweinerippchen.

Kalte Küche.

8/10 0,25 Mk.

5/10 0,15 Mk.

1922er Oppenheimer Goldberg 2/10 0,30 Mk.

Schweinerippchen.

Kalte Küche.

Spart wertbeständig!

Durch die Wertbeständigkeit der Sparinlagen auf
Dollarbasis ist jeder Sparer vor Geldentwertung
geschützt.

Die Nassauische Sparkasse

nimmt wertbeständige Einlagen von M. 1.— an
entgegen und verzinst dieselben zu jeweils günstigen Zinsen.

Auslands bereitwillig bei unseren Landesbanken
stellen und Sammellestellen.

Direction der Nassauischen Landesbank.

Kammerjäger Diekmann

Alter Fachmann

Mitglied des Verbandes Deutscher Angelehrter-Be-
kämpfungs-Vertriebe (C. B.)

ist gegenwärtig in Diez und Umgegend und ver-
fügt radikal unter einfäßiger schriftlicher Garantie
Ratten, Mäuse, auch bei gefüllten Schränken, Spei-
ichern, Wangen, Schranken usw. nach seiner alibi-
währenden Spezial-Methode. Erfolg bereits sichtbar
in wenigen Minuten. Bestellungen erwünscht sofort an
die Geschäftsstelle d. Blätters.

ZAHN-PRAXIS

P. Roggendorf, Dentist

Bahnstr. 8, 1.

Spezialität: Zahnersatz ohne Gummiplatte
unter Garantie für tadellosen Sitz. Zahnzähnen
und Behandlung nach neuester Methode.

Reparaturen innerhalb eines Tages.

ESSEX und HUDSON

die preiswertesten
amerikanischen 6 Zyl.-Qualitäts-
wagen (8/40 und 18/76)

Alleinverkauf:
Lohner'sches Verkaufskontor
für Motorfahrzeuge
Kommanditgesellschaft
Aachen.

Ihre Möbel

kauften Sie am besten im
Möbellager
d. Schreinervereinigung Bad Ems
Coblenzer Strasse 5.

Alleinvertreter
zum Besuch von Landkundschaft und Privat für leicht
verkaufliche Gebrauchsartikel für Kreis Diez gesucht,
Jedermann käufer, angenehme Arbeiten, Angebote an

Gusta Reiser,

Deutsche Erzeugnisse

Frankfurt-N. Himmelpfortstr. 25

Komplette
Speisezimmer

auch einzeln jede Größe,
sehr vorrangig. Auch Zah-
lungserleichterung.

Karl Schamberger

Schreinerei

Kelkheim i. T.

Sodenstr. 8

Kleinbahn Hochst-Königstein

Beamter sucht

5-6 Zimmerwohnung

beschlägenfrei od. gegen
8-4 Zimmerwohnung zu
vertauschen. 1. November
oder später. Bahnhofstraße
Bedingung, Off. und E. 2398
an die Geschäftsst. Ems

Vertreter:

J. H. Fusshoeller,

Bad Ems, Pfahlgasse 3

Verkaufsstelle:

C. Witmann & Co.

Bad Ems, Römerstraße.

Metallobetten

Stahlmatratzen, Kinder-
betten direkt an Private
Katalog 16 N. frei. Esse-
möbelfabrik Suhl (Thür)

Dr. Zimmermann'sche

kaufm. Privatschule

Inh. C. Hacke

COBLENZ

Am 10. Oktober beginnen
Handels-Kurse

von einjährig. und halb-
jährig. Dauer. Näher d.
Prospekt Auskunft i. Schaf-
haus, Hohenloherstr. 148

Saat-

Weizen und Roggen,

erste Absaaten, treffen in den nächsten
Tagen ein. Bestellungen nehmen wir
schon heute an.

Martin Fuchs

G. m. b. H.

Diez und Oberlahnstein.



Handelschule für Knaben und Mädchen

Das nächste Schuljahr beginnt

in Montabaur am 6. Okt.

in Limburg am 7. Okt.

Prospekte gratis. Anmeldungen
baldigst erbeten.

Kaufm. Privatschule v. Willy Bach

Montabaur und Limburg.

Molkerei Süssrahmbutter

täglich frisch in 1/2 und 1 Pfund-Stückchen bei
Albert Kauth, Bad Ems.

Sämtliche

Wagner-, Schmiede- u. Schlosser-
arbeiten, sowie alle Dreherarbeiten
in Eisen und Holz; Reparaturen an
Benzinmotoren, Gasmotoren
und Dampfmaschinen

werden schnell und billig ausgeführt von

A. & G. Buschung
Niederselters

Tapeten! Räumungs-Ausverkauf!

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Farbenhaus Otto Imhoff,
Bad Ems.



Vertreter:

J. H. Fusshoeller,

Bad Ems, Pfahlgasse 3

Verkaufsstelle:

C. Witmann & Co.

Bad Ems, Römerstraße.

Metallobetten

Stahlmatratzen, Kinder-
betten direkt an Private

Katalog 16 N. frei. Esse-
möbelfabrik Suhl (Thür)

Dr. Zimmermann'sche

kaufm. Privatschule

Inh. C. Hacke

COBLENZ

Am 10. Oktober beginnen
Handels-Kurse

von einjährig. und halb-
jährig. Dauer. Näher d.
Prospekt Auskunft i. Schaf-
haus, Hohenloherstr. 148

Freiw. Feuerwehr Bad Ems.

Sonntag, den 21. September 1924,
morgens 8 Uhr:

Uebung

Vollzähliges Erscheinen unbedingt
erforderlich.

Das Kommando.

MODERNES THEATER DIEZ

Hof von Holland.

Nur Sonntag abend 8 1/4 Uhr Nur

Das große Ereignis der Woche
unerhörte Sensationen
die bisher unerreichte Leistung
des berühmtesten amerikanischen
Cowboydarstellers

TOM MIX

in dem neuen Fox-Film

„Höher als die Wolken“

5 Akte.

Zum ersten Male

werden hier Filmaufnahmen aus einer der
schauerlich-schönsten Gegenden der Welt

gezeigt:

aus dem Grand Canon, genannt

„Die irdische Hölle“

Als Einlage: Zwei amerikanische Lustspiele.

Gutes Orchester.

Kurtheater

Montag, den 22. Sept., abends 8 Uhr: „Heini“

Schaupiel in 3 Akten von H. Schermer.

Donnerstag, den 25. Sept., abends 8 Uhr: „Die

Weib im Purpur“. Operette in 3 Akten von

Jean Gilbert.

Dienstag, den 30. Sept.: Noch unbestimmt.

Karten im Vorberlauf im Kurziel (Grenz

22), Buchhandlung A. Pfeiffer (Stern 28) und

an der Abendkasse von 7-8 Uhr.

Zahl 100 Mark, wenn „Kampolda“
nicht in einer Minute

Flüche-Kopf-Kleider-Filz-Läuse

(mit Brut) b. Mensch
und Tier vertilgt.

Keine Wanzen mehr. Einmalige Anwendung

Kampolda B.

Vorarl. Oranien-Drog. A. Zimmermann, Dier 21

Wilhelmsstraße 26.

Der gute Geruch

der feine Gehalt,
dazu gehört die
Röfferschäfte!

Erdal

gibt die Schuhe gegen das Leder.

Hersteller Werner & Mertz A. G. Mainz